

## IGA Pro auf einen Blick

### Flexible Gutachtenerstellung

#### *Datenverwaltung*

- Firmen- und Personendaten
- Personenkreise und Historiendaten
- selbstdefinierbare Firmen- und Personendatenfelder
- Historische Führung der Berechnungsergebnisse pro Bilanzstichtag

#### *Versorgungsdaten*

- verschiedene Zusagearten (Rente/Kapital)
- feste, gehalts- oder von beliebigen Bemessungsgrößen abhängige Zusagen
- beliebige Vorgabe von Leistungsvektoren
- Wartezeiten, Karenzzeit bei Invalidität
- Anwartschaftssteigerungen
- Anrechnung der Sozialversicherungsrente bzw. beliebiger Leistungsvektoren
- dynamische Renten (Anpassungen auch im Mehrjahresrhythmus)
- individuelle/kollektive Hinterbliebenenleistungen
- Altersgrenzen von 50 bis 80 Jahre möglich
- Aufgeschobener Rentenbeginn bzw. aufgeschobene Kapitalauszahlung
- Rentengarantiezeit der Alters- bzw. Invaliden-Altersrente
- flexible Unverfallbarkeitsregelungen
- Beitragsorientierte Leistungszusagen / Entgeltumwandlungszusagen

### Pensionsverpflichtungen - Gutachten gemäß § 6a EStG

#### *Finanzierungsdaten*

- RICHTTAFELN 1983, 1998, 2005 G und 2018 G von Dr. Klaus Heubeck
- Finanzierungsendalter beliebig wählbar
- flexibles Finanzierungsendalter (2. Wahlrecht)
- variabler Rechnungszins
- Berücksichtigung des Firmengründungsdatums
- Festlegung der Finanzierungsdaten einheitlich für das gesamte Unternehmen oder pro Personenkreis

#### *Berechnungen und Ausdrücke*

- Gutachtenerstellung für beliebige Bilanzstichtage, historische Datenführung
- Hochrechnungen der Rückstellungswerte für beliebige Personenauswahl, getrennt nach Leistungsarten
- Darstellung der Gesamtergebnisse, Prämien, Barwerte für den Todes- bzw. Invaliditätsfall
- Export der Hochrechnungsergebnisse als csv-Datei, z. B. zur Übernahme in ein Tabellenkalkulationsprogramm
- Einzeldatenblätter und/oder Gesamtergebnislisten
- PSV-Kurztestat (auch anteilige Berücksichtigung eines Versorgungsplans möglich)

### Pensionsverpflichtungen - Gutachten gemäß HGB

- Erstellung eines vollständigen Gutachtens gemäß HGB
- Berechnungsverfahren: PUC-Methode/Teilwertverfahren/modifiziertes Teilwertverfahren
- Ermittlung und Behandlung des Differenzbetrags aus BilMoG-Umstellung, insbesondere Berücksichtigung des Wahlrechts gem. Art. 67 EGHGB
- Aus des Unterschiedsbetrages zwischen Abzinsungssatz Schnitt 10 Jahre und 7 Jahresanfang
- Automatische Trennung des Pensionsaufwands in Zins- und Personelaufwand
- Ausgabe der Berechnungstabellen als csv-Datei

#### *Historisch geführte Vorgaben pro Stichtag*

- Aktivierung/Deaktivierung von Personenkreisen
- Versorgungspläne und Erdienungszeiträume
- RICHTTAFELN 1998, 2005 G und 2018 G von Dr. Klaus Heubeck
- Versicherungsmathematische Annahmen einheitlich oder pro Personenkreis (Fluktuationsraten, Abzinsungssatz, erwartete Anwartschaftssteigerungen, erwartete Dynamik lfd. Renten... )

#### *Berechnungen und Ausdrücke*

- Hochrechnung für einzelne Personen auf Basis der Stichtagsdaten
- Export der Hochrechnungsergebnisse als csv-Datei
- Einzeldatenblätter und/oder Gesamtergebnislisten

#### **Erstellung eines IAS/IFRS-Reports**

- Erstellung eines vollständigen – jährlich fortzuschreibenden – IAS/IFRS-Reports
- Datenübernahme eines etwaigen Vorgutachtens
- Versicherungsmathematische Annahmen einheitlich oder pro Personenkreis
- Erfolgswirksame oder erfolgsneutrale Behandlung versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste
- Flexible "Korridorbreite" bei Anwendung der sog. Korridormethode
- Automatische Fortschreibung der versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste
- Berücksichtigung etwaiger Vermögenswerte mit automatischer Überprüfung des sog. "asset ceiling"
- Berücksichtigung etwaiger Plankürzungen/Abgeltungen
- Berücksichtigung eines etwaigen nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwandes
- Hochrechnung für einzelne Personen auf Basis der Stichtagsdaten
- Export der Hochrechnungsergebnisse als csv-Datei
- Report-Ausgabe in deutscher und/oder englischer Sprache

#### **bAV-Berechnungstools**

- Hochrechnungen Rentenzusagen (Festrente oder Rentenformel)
- Simulation von Leistungs- und Ausscheidefällen für Festrentenzusage oder Rentenformel
- Besteuerung (Nettolohn inkl. Direktversicherung und Altersrenten/Alterskapital)
- Barwerte von Anwartschaften (Rente oder Kapital) und laufenden Renten
- SV-Näherungsverfahren (ab Rentenreformgesetz 1992)
- einfache Finanzmathematik (Zeitrenten, Kapitalverzinsung, Darlehen und Effektivzins)
- Berechnung der mittleren Lebenserwartung auf Basis der RICHTTAFELN von Klaus Heubeck

#### **Weitere Highlights**

- Netzwerkfähig
- Lauffähig unter allen Windows-Plattformen ab Windows XP
- Komfortabler Datenimport und Datenexport als csv-Datei
- Automatische Ausgabe der Druckstücke als PDF-Dokument

#### **Wartungs- & Update- Service**

- immer auf dem neuesten Gesetzesstand
- ständige Weiterentwicklung in Absprache mit dem Kundenkreis

#### **Hotline & Beratungsservice**

- fachlich kompetente (erreichbare) Ansprechpartner